

Geführte deutschsprachige
Camping Tour

8 Tage/7 Nächte
"Okavango Delta,
Chobe & Vic Falls"



Unvergessliche Tierbeobachtungen im größten Binnendelta der Erde, Erkundung des traumhaften Chobe National Parks im Norden Botswanas und die tosenden Wassermassen der Viktoriafälle - herzlich Willkommen im Vierländereck Afrikas!

TOURÜBERSICHT:

Die 8-tägige Campingtour „Okavango Delta, Chobe & Vic Falls“ ist eine sehr gute Möglichkeit einige der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des südlichen Afrikas zu besuchen: das Okavango Delta in Botswana und die Victoria Fälle in Simbabwe. Zudem können Sie unter anderem im Chobe Nationalpark außergewöhnliche Tierbeobachtungen machen. Die Tour endet offiziell in Victoria Falls, allerdings ist es gegen Aufpreis auch möglich, einen 2-tägigen Transfer nach Johannesburg in Anspruch zu nehmen.

Diese Tour wird mit englischsprachiger Reiseleitung und an vielen Terminen mit deutschsprachigem Übersetzer durchgeführt. Während der Tour wird in Zelten bzw. Backpacker-Unterkünften übernachtet. Erkunden Sie Südafrika im hervorragend ausgestatteten Safari-Truck, der perfekt für Tier- und Landschaftsbeobachtungen geeignet ist. *Diese Tour wird auch in umgekehrter Richtung durchgeführt – Daten auf Anfrage.*

TOUR INFO:

Art:	geführte Camping Tour ab Windhoek bis Victoria Falls
Sprache:	englisch <u>und deutsch</u> (<u>bestimmte Termine</u>)
Dauer:	8 Tage / 7 Nächte
Beginn:	siehe Abfahrtstermine
Teilnehmer:	mind. 4, max. 24
Preis:	ab 745,- EUR p.P. im DZ

HIGHLIGHTS:

- Landeshauptstadt Windhoek
- 3-tägige optionale Exkursion ins Okavango Delta mit diversen Ausflügen
- Tierbeobachtungen im Chobe N.P.
- Besuch der Victoria Fälle

LEISTUNGEN:

Im Reisepreis inklusive:

- 7 Übernachtungen im Zelt sowie Backpacker-Unterkünften
- 7 x Frühstück, 7 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- Tee/Kaffee zum Frühstück
- Campingausrüstung (Schlafsack und Handtuch bitte selbst mitbringen)
- Fahrt im Safari-Fahrzeug
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Campinggebühren
- Englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Ausführliche Reiseinformationen vor Abreise

Nicht im Preis inklusive:

- Langstreckenflüge (passende Flüge bieten wir Ihnen gerne an), Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen, Visagebühren
- Schlafsack, Handtücher
- Optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Softdrinks, alkoholische Getränke

Reisepreis:

	2012	Einzelzimmerzuschlag 2012
Pro Person im Doppelzimmer	745,- EUR	11,- EUR
Aktivitäten-Paket	209,- EUR	

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AKTIVITÄTEN - PAKET: Ab 2012 gilt für diese Reise eine neue Art der Berechnung. Lesen Sie bitte die nachfolgenden Informationen kurz durch.

Diese Tour kostet ab 2012 nur noch 745,- Euro und es ist kein zusätzliches Local Payment mehr fällig!

Gleichzeitig wurden jedoch einige der Aktivitäten die bisher in der Reise enthalten waren entnommen, um Sie frei entscheiden zu lassen, welche Aktivitäten Sie mitmachen möchten und welche nicht, um Geld sparen zu können.

Buchen Sie diese Reise bei uns zum **BASISPREIS von 745,- Euro**, sind nachfolgende Aktivitäten **NICHT** in der Reise **ENTHALTEN**. Sie können diese während Ihrer Tour problemlos hinzu buchen, sollten Sie es sich während der Reise noch einmal anders überlegen:

- Fahrt ins Okavango Delta mit 2 Übernachtungen und vielen Aktivitäten (136,- EUR)
- Boots-Pirschfahrt auf dem Chobe Fluss (41,- EUR)
- Eintritt in den Victoria Fälle Nationalpark inkl. Besuch der Fälle (32,- EUR)

Gesamtpreis Aktivitäten-Paket: 209,- EUR

Möchten Sie die Reise komplett mit allen in der Beschreibung angebotenen Aktivitäten buchen, so kostet sie pro Person 954,- Euro (745,- Euro Basispreis plus 209,- Euro Aktivitäten-Paket)

TOUR DETAILS:

ACHTUNG: Der im Folgenden beschriebene Reiseverlauf ist inklusive der Aktivitäten des Aktivitäten Pakets!

Tag 1: Windhoek – Ghanzi/Botswana

Diese Reise startet um 08h00 morgens vom Hotel Safari, corner of Auas Rd and Aviation St, Windhoek, Namibia. Tel: +264 (061) 221155



Wir verlassen Windhoek heute früh und erreichen bald darauf die Grenze zu Botswana. Unser Ziel für den heutigen Tag ist Ghanzi. Nachdem wir unser Camp erreicht haben, treffen wir am Abend hier auf die einheimischen Bushmänner (San), die uns einige ihrer traditionellen Tänze vorführen werden. *Optionale Aktivitäten: Pirschfahrt und Bushmen Spaziergang*

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Ghanzi Trail Blazers
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen
Route: Windhoek nach Ghanzi ±570 km
Reisezeit: ±8-9 Std., plus Grenzübergang
Inkludierte Aktivitäten: traditionelle Buschmann Tänze

Grenzübergänge:

Namibia: Buitepos, Tel: +264 (0) 62 560 405, Öffnungszeiten: 07:00-22:00

Botswana: Mamanu, Tel.: +267 (0) 659 2013 (2064), Öffnungszeiten: 07:00-24:00

San

Die San, besser bekannt als "Buschmen", sind die Einheimischen Botswanas und Namibias. Sie leben dort seit mehr als 30.000 Jahren. Es ist eine unglaubliche Erfahrung, ein Verständnis davon zu bekommen wie das Leben in Afrika vor vielen Jahren aussah und die Menschen unter den afrikanischen Wüstenbedingungen überlebten. Man sagt, dass das Wort San übersetzt "wilde Menschen, die keine Landwirtschaft betreiben können" bedeutet. Jedoch besteht historisch keine einheitliche Bezeichnung für dieses Volk. Heute bezeichnen sie sich selbst Ncoakhoe, "rote Menschen", aber es scheint, der Name San ist haften geblieben. Die San waren Nomaden, Jäger und Sammler, die auf der ständigen Suche nach Nahrung und Wasser waren. Es wird geschätzt, dass 55.000 San übrig geblieben sind, wovon 60% in Botswana leben. Viele Beispiele ihrer Höhlenmalerei lassen sich in dieser Umgebung finden. Traurigerweise ist ihre Existenz heutzutage, den Ureinwohnern Australiens ähnlich, vom Alkohol geprägt.

Man spürt einen deutlichen Unterschied zwischen Botswana und Namibia; bezüglich der Menschen und der Viehhaltung. Nachdem wir die Grenze überquert haben sehen wir Dörfer, Rinder, Esel und Schafe entlang der Straßen. Manchmal ruhen Esel und Kühe auf der Straße und es hilft nicht einmal ein Hupen, um sie zu vertreiben.

Botswana

Unabhängig seit 1966, wurden drei der reichsten Diamantenminen der Welt in Botswana gefunden. Dies machte Botswana zu einer sehr wohlhabenden Nation mit guten Zukunftsperspektiven. Heute, 40 Jahre später, gilt Botswana als ein erfolgreiches Beispiel Afrikas. Politisch stabil, mit der Voraussicht in Aus-/Weiterbildung, Gesundheitswesen und hohe ökonomische Standards zu investieren und fehlender Rassismus haben dazu geführt, dass Botswana das wirtschaftlich erfolgreichste Land Afrikas, unterhalb der Sahara, ist. Die Regierung hat eine Strategie entwickelt: hohes Einkommen - geringer Tourismuseinfluss. Botswana hält die Touristenzahlen gering, indem es höhere Preise als seine Nachbarländer verlangt und damit dem Billigtourismus trotz.

Die finanziell sinnvollste Möglichkeit Botswana zu bereisen, ist zu campen. Es gibt viele Campingplätze, sogar einige der etablierten Lodges bieten Camping-Gelegenheiten an.

Der Winter, zwischen Mai und August, ist die beste Reisezeit. Die Tage sind warm und sonnig. Die Nächte jedoch können manchmal sehr kalt werden, was aber angenehm sein kann. Es ist ebenfalls die beste Jahreszeit, um Wildtiere zu sehen, da sie sich an den Wasserstellen aufhalten. Der Sommer, von Oktober bis April, und die Regenzeit können einige Straßen unpassierbar machen.

TAG 2/3/4: Ghanzi - Maun – Okavango Delta

TAG 2:

Maun ist als Tor zum Okavango Delta bekannt. Wir verbringen eine Nacht in Maun und bereiten uns auf unser bevorstehendes Abenteuer vor. Wenn Sie den 3-tägigen Ausflug ins Okavango Delta gebucht haben (Aktivitäten Paket), packen Sie eine kleine Tasche für die folgenden beiden Tage. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit die lokale Krokodilfarm zu besuchen oder einen Landschaftsflug über das Delta zu machen. *Optionale Aktivitäten: Besuch der Krokodilfarm, Landschaftsflug über das Delta (von unserer Ankunftszeit abhängig)*



Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Sitatunga

Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar, Swimmingpool
Route: Ghanzi nach Maun ±300 km
Reisezeit: ±4-5 Std.

TAG 3/4: Ausflug ins Okavango Delta (Aktivitäten Paket)

Am Morgen werden wir von einem 4x4 Truck von unserem Camp abgeholt ins Delta gebracht. An der Mokoro Station angekommen treffen wir unsere lokalen Guides und dann geht es weiter in Mokoros (traditionelle Einbaumkanus). Wir übernachten die folgenden beiden Nächte in totaler Wildnis. Wenn der Wasserspiegel es erlaubt, werden wir eine Mokoro Fahrt unternehmen, sowie eine Naturwanderung durch die Wildnis mit den einheimischen Guides.

TAG 3

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Bush Camp
Ausstattung: Buschcamping – keine Waschgelegenheiten, keine Toiletten
Route: Maun zum Bush Camp
Aktivitäten Paket: Transport im Allrad Fahrzeug ins Delta, Mokoro Fahrt und Naturspaziergang

TAG 4

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Bush Camp
Ausstattung: Buschcamping – keine Waschgelegenheiten, keine Toiletten
Aktivitäten Paket: Mokoro Fahrt und Naturspaziergang

Maun

Seit der Gründung Mauns 1915, als Stammeshauptstadt der Batawana, hat es den Ruf einer "Wild-West"-Stadt, die die lokale Rinderzucht unterstützt. Jedoch hat sich Maun, mit dem Wachstum der Tourismus-Industrie und dem Bau der Straße von Nata, Anfang der 1990er Jahre, schnell entwickelt und verlor viel von seinem alten Stadtcharakter. Heute leben mehr als 30.000 Menschen in Maun. Maun ist eine blühende, chaotische Touristenstadt, berüchtigt für seine Eselplage und die große Anzahl an Ziegen. Diese Tiere stehen ringsherum, wenn die lokalen Bauern in unzähligen Taxis ankommen, um ihre Waren am Straßenrand zu verkaufen.

Durch die Touristeneinnahmen sind die typischen traditionellen Rondavels-Häuser der vergangenen Jahre durch quadratische Häuser ersetzt und nach Größen geordnet worden. Es ist nicht unüblich, aus Lehm erbaute Rondavels mit Satellitenschüsseln zu sehen, was den zunehmenden Wohlstand Botswanas und die zunehmende Zuverlässigkeit der Kommunikationssysteme in Maun widerspiegelt. Ebenfalls ist das Mobiltelefonnetz in Maun bis zu einer Reichweite von ungefähr 20 bis 25 km, abhängig vom Wetter, ausgezeichnet. Für diejenigen, die einkaufen möchten, befinden sich gegenüber dem Haupteinkaufsbereich, der um die Werkstatt von Riley errichtet ist, klimatisierte Einkaufszentren, umgeben von Schlaglöchern, staubigen oder schlammigen Autoparkplätzen und einem Marktplatz. Es gibt derzeit drei Supermarktketten, Cbstore, Spar, Shoprite und ein Nandos.

Okavango Delta



Das Okavango Delta ist eines der größten, im Binnenland befindlichen, Wassersysteme der Welt. Seine Oberläufe beginnen in Angolas westlichen Highlands. Es gibt zahlreiche sich anschließende Zuflüsse, die den Cubango River bilden, der dann durch Namibia fließt (Kavango genannt), um schließlich Botswana zu erreichen, wo er dann Okavango genannt wird. Vor Millionen von Jahren mündete der Okavango River, in einen großen Binnensee, welcher Lake Makgadikgadi (jetzt Makgadikgadi Becken) genannt wurde. Tektonische Aktivität und Faltung unterbrachen den Lauf des Flusses, was dazu führte, das zu unterstützen und zu bilden, was jetzt das Okavango Delta ist. Dies hat ein einzigartiges System von Wasserstraßen geschaffen, das eine große Vielfalt an Tieren und Pflanzen beheimatet und ohne Wasser nie entstanden wäre.

Die Überschwemmungen des Deltas werden von den Regenfällen in Angola verursacht, die im Oktober anfangen und im April beendet sind. Die Fluten überqueren die Grenze zwischen Botswana und Namibia nur im Dezember und erreichen das unterste Ende des Deltas (Maun) nur im Juli. Es dauert fast neun Monate bis das Wasser irgendwann von der Quelle ausgehend das unterste Ende des Deltas erreicht hat. Dieses langsame Fortschreiten der Wassermengen wird durch die mangelnde Neigung, die weniger als 60 Meter über eine Entfernung von 450 Kilometern beträgt, verursacht. Die mit Wasser gefüllten Sackgassen des Deltas in der Kalahari befinden sich über dem Botetle Fluss, wo mehr als 95 Prozent des Wassers schließlich verdunsten.

Während der Überschwemmungen in der Hochsaison kann sich das Gebiet des Deltas bis zu mehr als 16.000 Quadratkilometern ausbreiten und schließlich zu einer Größe von weniger als 9.000 Quadratkilometern zurückweichen. Im Delta findet man eine große Anzahl an Tierarten, die sonst eher selten vorkommen, wie zum Beispiel Krokodile, Elefanten, wilde Hunde, Büffel, Kraniche, wie auch viele andere Säugetiere und Vogelarten. Die beste Zeit, um Tiere im Delta beobachten zu können liegt zwischen Mai und Oktober, wenn sich die Tiere entlang der überfluteten Gebiete aufhalten und die Vegetation vertrocknet ist. Ausgezeichnet, um die Vogel- und Pflanzenwelt zu entdecken, ist die Zeit zwischen November und April. Wenn das Wasser das Delta erreicht, kehren die Wildtiere in die Region zurück. Die Gebiete, die das Delta umgeben, trocknen aus (die Regenfälle in Botswana treten ungefähr zeitgleich mit den Regenfällen in Angola auf).

Tag 5: Okavango Delta - Gweta

Wir verlassen das Delta und kehren zurück nach Maun und zu unserem Nomad Truck. Am Nachmittag fahren wir dann zum Planet Baobab, unserem Camp für die Nacht. Das Camp ist von gigantischen Baobab Bäumen umgeben – ein magischer Ort. Entspannen Sie sich am Pool oder erkunden Sie die Umgebung rundum den Zeltplatz. Sie finden hier einige der ältesten Baobab Bäume der Region.



Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Planet Baobab Campsite
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar, Swimmingpool
Route: Maun nach Gweta ±200 km
Reisezeit: ± 2-3 Std. Rückweg aus dem Delta nach Maun, ± 3 Std. im Nomad Truck

Planet Baobab

Planet Baobab bietet eine Oase in mitten der Mondlandschaft der Makgadikgadi Salzpflanzen. Bekannt ist Planet Baobab besonders als Baobab-Metropole der Welt und Heimat des Kalahari Surf Clubs!

Die Makgadikgadi Pfannen sind Überreste des einstmaligen gigantischen Makgadikgadi Sees, der 80.000 Quadratkilometer umfasste. Bis zu 30 Meter tief und tausende von Jahre alt, war dies der größte Binnensee Afrikas. Die Pfannen sind nun Heimat merkwürdiger Bäume, die auf dem Kopf zu stehen scheinen – die massiven Baobab Bäume, von denen manche bis zu 2400 Jahre und älter sind. Die anderen Giganten in dieser Gegend sind die Elefanten, die sich oft in einem nahegelegenen Wasserloch tummeln und sich nicht weiter an gelegentlichen Zuschauern stören.

Tag 6: Gweta – Kasane – Chobe Nationalpark

Wir verlassen Gweta früh am Morgen und machen uns auf den Weg nach Kasane. Nachdem wir Kasane erreicht haben unternehmen wir am Nachmittag eine Safari per Boot in den bekannten Chobe Nationalpark (Aktivitäten Paket). Die Pirschfahrt auf dem Fluss bietet ausgezeichnete Fotomotive und sie kommen den Wildtieren so nah, dass Sie nicht einmal ein Fernglas brauchen.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Thebe River Lodge
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Bar, Swimmingpool
Route: Gweta nach Kasane ± 400km
Reisezeit: ± 6-7 Std.
Aktivitäten Paket: Sonnenuntergangsbootsfahrt im Chobe Nationalpark



Chobe Nationalpark

1931 kam zum ersten Mal die Idee auf, einen Nationalpark in diesem Gebiet zu schaffen, um die Tierwelt vor dem Aussterben zu schützen und Besucher anzuziehen. 1932 wurde in einem Gebiet von ca. 24.000 Quadratkilometern im Chobe Bezirk ein Jagdverbot erteilt. Ein Jahr später wurde der geschützte Bereich auf 31.600 Quadratkilometer erweitert. Jedoch hat eine schwere Tsetsefliegen-Plage diese Idee im Jahre 1943 scheitern lassen. 1957 wurde die Idee von einem Nationalpark wieder ins Leben gerufen, als ein Gebiet von ungefähr 21.000 Quadratkilometern als ein Wildtierreservat vorgeschlagen wurde. Schließlich wurde 1960 ein kleineres Gebiet als Chobe

Wildtierreservat bekannt gegeben. Später, im Jahre 1967, wurde das Reservat zum ersten Nationalpark Botswanas.

Das Tierleben des Parks ist sehr artenreich, besonders in den trockenen Wintermonaten, wenn sich große Herden von Elefanten, Zebras und Büffeln am Fluss versammeln, gemeinsam mit Giraffen, Impalas und Antilopen. Das Vogelleben ist vielseitig, wenn auch nicht in seiner Anzahl überragend. Wasservögel, wie Pelikane kommen häufig vor. Bereits Ex-US-Präsident Bill Clinton und Nelson Mandela haben diesen Park besucht und Elizabeth Taylor feierte eine ihrer Hochzeiten in der Chobe Lodge.

Tag 7: Chobe Nationalpark – Viktoria Fälle

Früh am Morgen besteht die Möglichkeit an einer optionalen Pirschfahrt im Chobe Nationalpark teilzunehmen. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Zimbabwe. In Victoria Falls angekommen, werden uns alle hier angebotenen optionalen Aktivitäten vorgestellt, die Sie hier auch direkt buchen können. Danach begeben wir uns endlich zu den spektakulären Viktoria Fällen, wo wir das gewaltige Rauschen des Zambezi Flusses erleben dürfen (Aktivitäten Paket).

Optionale Aktivitäten: Morgen Pirschfahrt in Chobe, Wildwasser Rafting, Bungee Jumping, Löwen oder Elefanten Exkursion, auswärtiges Abendessen und vieles mehr.



Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
Unterkunft: Hostel: Vic Falls Adventure Lodge

Ausstattung: Zimmer mit Bad, warme Duschen, Restaurant, Bar, Swimmingpool, Wäscheservice, Internet
Route: Kasane nach Vic Falls ±100 km
Reisezeit: ±2 Std. plus Grenzübergang
Aktivitäten Paket: Eintritt zum Victoria Falls Nationalpark

Grenzübergänge:

Botswana: Kazangula Road, +267 21 50320, Öffnungszeiten : 06h00-20h00

Zimbabwe: Kazangula Road, +267 21 50320, Öffnungszeiten: 06h00-18h00

Sobald wir die Grenze nach Zimbabwe überquert haben, ist es nur noch ein kurzes Stück bis nach Victoria Falls. Bei unserer Ankunft erhalten wir ein Briefing über die zahlreichen hier angebotenen optionalen Aktivitäten. Sie haben die Gelegenheit hier den Rest des Tages und den folgenden Tag zu planen und ihre Aktivitäten zu buchen. Ihre Guides helfen Ihnen gern, bei der Auswahl und Buchung der Aktivitäten. Denken Sie bitte daran, dass Sie in Zimbabwe nur selten Kreditkarten verwenden können. Bringen Sie daher bitte genügend Bargeld mit (US\$).

Die Viktoria Fälle

Von den Einheimischen werden die Viktoria Fälle „Mosi-oa-Tunya“ genannt. Der erste Europäer, der die Viktoriafälle entdeckte, war der schottische Missionar und Afrikareisende Dr. David Livingstone, der auch den Namen zu Ehren der Königin „Victoria“ auswählte.

Die Viktoria Fälle sind nicht die höchsten Wasserfälle auf der Welt, aber sie erstrecken sich über eine Breite von 1708 m und einer Höhe von 108 m. Damit bilden die Viktoria Fälle den breitesten, einheitlich herabstürzenden Wasserfall der Erde. Die Viktoria Fälle sind eine der Hauptattraktionen Afrikas und gehören dem UNESCO Weltkulturerbe an. Ein Teil der Fälle gehört zu Sambia, der andere zu Simbabwe und jedes Land hat einen Nationalpark, welches das Gebiet schützt.

In der Jahreszeit der Überschwemmungen - von März bis Juni – führt der Fluss außerordentlich viel Wasser. Aber nur eine geringe Anzahl von Stromschnellen gelangen in das Tal, die kleinen Gonye-Wasserfälle jedoch verleihen ihm den Anschein der Geschwindigkeit. Entlang der vollen Breite des Flusses stürzt sich der Fluss in eine tiefe Schlucht, die nur ca. 200 m breit ist. Der Wasserfall ist 1708 Meter breit und es fließen 700.000 Kubikmeter Wasser pro Minute hinunter.

Es ist bis heute ungeklärt, welchen Ursprung die Viktoria Fälle haben. Das in Ost-West- und in Nord-Süd-Richtung verlaufende Kluftsysteem, das mit weicherem Material aus Sandstein unterschiedlicher Widerstandsfähigkeit gefüllt ist, verursacht eine fortlaufende Wanderung der Fälle in nördliche Richtung. Während der letzten halben Millionen Jahre hat es die weiche Erde weggefressen und eine „zickzack“-förmige Schlucht von 100km Länge gebildet. Die Wasserfälle werden in den Devil's Cataract (27 m breit und 60 m hoch), die Hauptwasserfälle, die durch einen vorspringenden Felsen unterbrochen werden (524 m + 297 m breit und 83 m hoch) und den östlichen Cataract, welcher 304m breit und 96m hoch ist, unterteilt.



Tag 8: Viktoria Fälle

Die Tour endet heute offiziell nach dem Frühstück. Die meisten Teilnehmer verbringen den Tag jedoch noch in Victoria Falls und nehmen an ihren gebuchten Aktivitäten teil, wie z.B. Wildwasser Rafting – eine der beliebtesten Aktivitäten hier. Wir raten daher, eine extra Nacht hier zu buchen. *Optionale Aktivitäten: Wildwasser Rafting, Bungee Jumping, Löwen oder Elefanten Exkursion, auswärtiges Abendessen und vieles mehr.*



Mahlzeiten: Frühstück

Unterkunft: Eigenes Arrangement - *Zusatzübernachtungen können selbstverständlich auf Anfrage dazu gebucht werden.*

Tour Ende: Diese Tour endet heute in der Vic Falls Adventure Lodge.

Bitte beachten: Es ist möglich, einen Transfer nach Johannesburg (2-Tage) zu buchen. Dies ist eine der günstigsten Möglichkeiten, um von den Viktoria Fällen nach Johannesburg zu gelangen. Daten auf Anfrage.

auf Safari



Zeltübernachtung



Safari Truck

Bitte beachten Sie:

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuertour. Bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden.

Der nördliche Teil Namibias, Botswanas sowie die Viktoria Fälle zählen zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt.

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum für Namibia, Botswana und Simbabwe. Deutsche, Österreichische sowie Schweizer Staatsbürger erhalten die Visa nach momentanem Stand jeweils bei Einreise an den Landesgrenzen. Das Visum für Simbabwe kostet momentan 30 USD (bitte beachten Sie, dass sich Visa-Bestimmungen kurzfristig ändern können).

Das Mindestalter ist 16 Jahre, Höchstalter ist 65 Jahre. Gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes können auch ältere Reisende an dieser Tour teilnehmen. 16 und 17 Jährige benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne passende Flüge an.

Bei den Camping-Safaris muss ein Schlafsack und Handtuch selbst mitgebracht werden (Matratze und Zelt werden zur Verfügung gestellt).

Transfers und Zusatzübernachtungen:

Windhoek:

Hotel Safari

49,- EUR pro Person im DZ (27,- Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Klimaanlage, Heizung, Radio, Telefon, Tee -und Kaffeekocher, Kühlschrank, TV, en-suite Badezimmer mit Toilette, Bar, Restaurants, Pool, Shuttle Service in die Stadt)

Vic Falls:

Vic Falls Adventure Lodge (Backpackers)

28,- EUR pro Person im DZ (9,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück

Flughafentransfer:

Windhoek: 30,- EUR p.P. oneway
Vic Falls: 32,- EUR p.P. oneway

Weitere Unterkünfte gerne auf Anfrage.

Unterkunftsanbieter können sich ohne Vorwarnung ändern, die Unterkünfte, die in dieser Broschüre gelistet sind, sind unsere bevorzugten Anbieter, aber können manchmal nach Verfügbarkeit variieren. Deshalb können Unterkünfte, wie hier in der Broschüre, gelistet manchmal nicht genutzt werden. Falls dies passiert, werden wir auf einen anderen Anbieter mit den gleichen Standards ausweichen. Dennoch ist z.B. die Zimmer mit Bad Ausstattung nicht immer garantiert. Unser Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei Buchung. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

Daten 2012:

! Die **Orange** unterlegten Termine werden mit **deutschem Übersetzer** durchgeführt (G) !

NWV 2012 1205	Departs: 02-Jan-2012 Returns: 09-Jan-2012	NWV 2012 1257	Departs: 02-Jul-2012 Returns: 09-Jul-2012 (G)
NWV 2012 1206	Departs: 06-Jan-2012 Returns: 13-Jan-2012	NWV 2012 1258	Departs: 06-Jul-2012 Returns: 13-Jul-2012
NWV 2012 1207	Departs: 09-Jan-2012 Returns: 16-Jan-2012	NWV 2012 1259	Departs: 09-Jul-2012 Returns: 16-Jul-2012
NWV 2012 1208	Departs: 13-Jan-2012 Returns: 20-Jan-2012	NWV 2012 1260	Departs: 13-Jul-2012 Returns: 20-Jul-2012
NWV 2012 1209	Departs: 16-Jan-2012 Returns: 23-Jan-2012 (G)	NWV 2012 1261	Departs: 16-Jul-2012 Returns: 23-Jul-2012 (G)
NWV 2012 1210	Departs: 20-Jan-2012 Returns: 27-Jan-2012	NWV 2012 1262	Departs: 20-Jul-2012 Returns: 27-Jul-2012
NWV 2012 1211	Departs: 23-Jan-2012 Returns: 30-Jan-2012	NWV 2012 1263	Departs: 23-Jul-2012 Returns: 30-Jul-2012
NWV 2012 1212	Departs: 27-Jan-2012 Returns: 03-Feb-2012	NWV 2012 1264	Departs: 27-Jul-2012 Returns: 03-Aug-2012 (SP)
NWV 2012 1213	Departs: 30-Jan-2012 Returns: 06-Feb-2012 (G)	NWV 2012 1265	Departs: 30-Jul-2012 Returns: 06-Aug-2012 (G)
NWV 2012 1214	Departs: 03-Feb-2012 Returns: 10-Feb-2012	NWV 2012 1266	Departs: 03-Aug-2012 Returns: 10-Aug-2012
NWV 2012 1215	Departs: 06-Feb-2012 Returns: 13-Feb-2012	NWV 2012 1267	Departs: 06-Aug-2012 Returns: 13-Aug-2012
NWV 2012 1216	Departs: 10-Feb-2012 Returns: 17-Feb-2012	NWV 2012 1268	Departs: 10-Aug-2012 Returns: 17-Aug-2012 (SP)
NWV 2012 1217	Departs: 13-Feb-2012 Returns: 20-Feb-2012 (G)	NWV 2012 1269	Departs: 13-Aug-2012 Returns: 20-Aug-2012 (G)
NWV 2012 1218	Departs: 17-Feb-2012 Returns: 24-Feb-2012	NWV 2012 1270	Departs: 17-Aug-2012 Returns: 24-Aug-2012
NWV 2012 1219	Departs: 20-Feb-2012 Returns: 27-Feb-2012	NWV 2012 1271	Departs: 20-Aug-2012 Returns: 27-Aug-2012
NWV 2012 1220	Departs: 24-Feb-2012 Returns: 02-Mar-2012	NWV 2012 1272	Departs: 24-Aug-2012 Returns: 31-Aug-2012 (SP)
NWV 2012 1221	Departs: 27-Feb-2012 Returns: 05-Mar-2012 (G)	NWV 2012 1273	Departs: 27-Aug-2012 Returns: 03-Sep-2012 (G)
NWV 2012 1222	Departs: 02-Mar-2012 Returns: 09-Mar-2012	NWV 2012 1274	Departs: 31-Aug-2012 Returns: 07-Sep-2012
NWV 2012 1223	Departs: 05-Mar-2012 Returns: 12-Mar-2012	NWV 2012 1275	Departs: 03-Sep-2012 Returns: 10-Sep-2012
NWV 2012 1224	Departs: 09-Mar-2012 Returns: 16-Mar-2012	NWV 2012 1276	Departs: 07-Sep-2012 Returns: 14-Sep-2012
NWV 2012 1225	Departs: 12-Mar-2012 Returns: 19-Mar-2012 (G)	NWV 2012 1277	Departs: 10-Sep-2012 Returns: 17-Sep-2012 (G)
NWV 2012 1226	Departs: 16-Mar-2012 Returns: 23-Mar-2012	NWV 2012 1278	Departs: 14-Sep-2012 Returns: 21-Sep-2012
NWV 2012 1227	Departs: 19-Mar-2012 Returns: 26-Mar-2012	NWV 2012 1279	Departs: 17-Sep-2012 Returns: 24-Sep-2012
NWV 2012 1228	Departs: 23-Mar-2012 Returns: 30-Mar-2012	NWV 2012 1280	Departs: 21-Sep-2012 Returns: 28-Sep-2012
NWV 2012 1229	Departs: 26-Mar-2012 Returns: 02-Apr-2012 (G)	NWV 2012 1281	Departs: 24-Sep-2012 Returns: 01-Oct-2012 (G)
NWV 2012 1230	Departs: 30-Mar-2012 Returns: 06-Apr-2012	NWV 2012 1282	Departs: 28-Sep-2012 Returns: 05-Oct-2012
NWV 2012 1231	Departs: 02-Apr-2012 Returns: 09-Apr-2012	NWV 2012 1283	Departs: 01-Oct-2012 Returns: 08-Oct-2012 (SP)
NWV 2012 1232	Departs: 06-Apr-2012 Returns: 13-Apr-2012	NWV 2012 1284	Departs: 05-Oct-2012 Returns: 12-Oct-2012
NWV 2012 1233	Departs: 09-Apr-2012 Returns: 16-Apr-2012 (G)	NWV 2012 1285	Departs: 08-Oct-2012 Returns: 15-Oct-2012 (G)
NWV 2012 1234	Departs: 13-Apr-2012 Returns: 20-Apr-2012	NWV 2012 1286	Departs: 12-Oct-2012 Returns: 19-Oct-2012
NWV 2012 1235	Departs: 16-Apr-2012 Returns: 23-Apr-2012	NWV 2012 1287	Departs: 15-Oct-2012 Returns: 22-Oct-2012
NWV 2012 1236	Departs: 20-Apr-2012 Returns: 27-Apr-2012	NWV 2012 1288	Departs: 19-Oct-2012 Returns: 26-Oct-2012
NWV 2012 1237	Departs: 23-Apr-2012 Returns: 30-Apr-2012 (G)	NWV 2012 1289	Departs: 22-Oct-2012 Returns: 29-Oct-2012 (G)
NWV 2012 1238	Departs: 27-Apr-2012 Returns: 04-May-2012	NWV 2012 1290	Departs: 26-Oct-2012 Returns: 02-Nov-2012
NWV 2012 1239	Departs: 30-Apr-2012 Returns: 07-May-2012	NWV 2012 1291	Departs: 29-Oct-2012 Returns: 05-Nov-2012
NWV 2012 1240	Departs: 04-May-2012 Returns: 11-May-2012	NWV 2012 1292	Departs: 02-Nov-2012 Returns: 09-Nov-2012
NWV 2012 1241	Departs: 07-May-2012 Returns: 14-May-2012	NWV 2012 1293	Departs: 05-Nov-2012 Returns: 12-Nov-2012 (G)
NWV 2012 1242	Departs: 11-May-2012 Returns: 18-May-2012	NWV 2012 1294	Departs: 09-Nov-2012 Returns: 16-Nov-2012
NWV 2012 1243	Departs: 14-May-2012 Returns: 21-May-2012	NWV 2012 1295	Departs: 12-Nov-2012 Returns: 19-Nov-2012
NWV 2012 1244	Departs: 18-May-2012 Returns: 25-May-2012	NWV 2012 1296	Departs: 16-Nov-2012 Returns: 23-Nov-2012
NWV 2012 1245	Departs: 21-May-2012 Returns: 28-May-2012 (G)	NWV 2012 1297	Departs: 19-Nov-2012 Returns: 26-Nov-2012 (G)
NWV 2012 1246	Departs: 25-May-2012 Returns: 01-Jun-2012	NWV 2012 1298	Departs: 23-Nov-2012 Returns: 30-Nov-2012
NWV 2012 1247	Departs: 28-May-2012 Returns: 04-Jun-2012	NWV 2012 1299	Departs: 26-Nov-2012 Returns: 03-Dec-2012
NWV 2012 1248	Departs: 01-Jun-2012 Returns: 08-Jun-2012	NWV 2012 1300	Departs: 30-Nov-2012 Returns: 07-Dec-2012
NWV 2012 1249	Departs: 04-Jun-2012 Returns: 11-Jun-2012 (G)	NWV 2012 1301	Departs: 03-Dec-2012 Returns: 10-Dec-2012 (G)
NWV 2012 1250	Departs: 08-Jun-2012 Returns: 15-Jun-2012	NWV 2012 1302	Departs: 07-Dec-2012 Returns: 14-Dec-2012
NWV 2012 1251	Departs: 11-Jun-2012 Returns: 18-Jun-2012	NWV 2012 1303	Departs: 10-Dec-2012 Returns: 17-Dec-2012
NWV 2012 1252	Departs: 15-Jun-2012 Returns: 22-Jun-2012	NWV 2012 1304	Departs: 14-Dec-2012 Returns: 21-Dec-2012
NWV 2012 1253	Departs: 18-Jun-2012 Returns: 25-Jun-2012 (G)	NWV 2012 1305	Departs: 17-Dec-2012 Returns: 24-Dec-2012 (G)
NWV 2012 1254	Departs: 22-Jun-2012 Returns: 29-Jun-2012	NWV 2012 1306	Departs: 21-Dec-2012 Returns: 28-Dec-2012
NWV 2012 1255	Departs: 25-Jun-2012 Returns: 02-Jul-2012	NWV 2012 1307	Departs: 24-Dec-2012 Returns: 31-Dec-2012
NWV 2012 1256	Departs: 29-Jun-2012 Returns: 06-Jul-2012	NWV 2012 1308	Departs: 28-Dec-2012 Returns: 04-Jan-2013